

## **Antrag**

**des Innenausschusses (4. Ausschuß)**

**zu dem von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten  
Vorschlag einer Verordnung (EWG, EGKS, Euratom) des Rates zur  
Änderung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 zur  
Festlegung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften  
und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten  
dieser Gemeinschaften**

**Vorschlag einer Verordnung (EWG, EGKS, Euratom) des Rates zur  
Änderung der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 zur  
Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung  
der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften  
— Drucksache 7/2328 —**

### **A. Problem**

Seit der ersten großen Revision des Statuts vom 30. Juni 1972 hat sich herausgestellt, daß der derzeit geltende Text eine Reihe von Lücken aufweist, die ausgefüllt werden müssen. Außerdem wird die Verbesserung und Ergänzung einiger Statutsbestimmungen vor allem in technischer Hinsicht und im sozialen Bereich erforderlich.

### **B. Lösung**

Einzelvorschriften der sozialen Sicherheit, der Altersversorgung, der Arbeitszeitregelung, der Laufbahngestaltung, der Urlaubsgewährung sowie der Zahlung von besonderen Vergütungen, Zulagen und Reisekosten sollen in das Statut eingefügt bzw. verbessert werden.

Als bedeutsame Grundsatzangelegenheit ist der Vorschlag zur Anerkennung des Streikrechtes für EG-Beamte und zur Regelung seiner Ausübung anzusehen, gegen den sich jedoch die Delegationen in der Gruppe Statut mehrheitlich — außer Frank-

reich und Italien — ausgesprochen haben. Diese Frage wird daher auf Gruppenebene innerhalb des Rates nicht mehr erörtert werden.

**C. Alternativen**

keine

**D. Kosten**

Der Bundeshaushalt wird nicht unmittelbar belastet.

## **Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Vorschlag der Kommission wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Bundesregierung wird ersucht, sich nachdrücklich Bestrebungen zu widersetzen, im Wege der Statutsrevision das Streikrecht für EG-Beamte einzuführen.

Bonn, den 3. Juni 1976

**Der Innenausschuß**

**Dr. Schäfer (Tübingen)**

Vorsitzender und Berichterstatter